



Presse-Information
BMW Motorsport
15. Dezember 2017

BMW Motorsport stellt Rennprogramm für die Saison 2018 vor – Breite Projektlandschaft trägt strategischer Neuausrichtung Rechnung.

- **Vielfältige Aktivitäten im BMW M Motorsport und BMW i Motorsport.**
- **Klaus Fröhlich: „BMW Motorsport ist ein Innovations-und High-Performance-Hub der BMW Group.“**
- **Fahrer und Teams für die Werksprogramme in der DTM, FIA WEC und IWSC stehen fest.**

München. BMW Motorsport hat die Weichen für die Rennsport-Saison 2018 gestellt. Beim traditionellen Saisonabschluss in München (GER) stellte BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt (GER) das umfangreiche Programm und die beteiligten Fahrer und Teams im Detail vor.

Die nächstjährigen Aktivitäten reichen von der Rückkehr nach Le Mans (FRA) im Rahmen der FIA World Endurance Championship (WEC) sowie der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) mit dem neuen BMW M8 GTE über die weiteren Werksprogramme in der DTM bis hin zur Vorbereitung auf den werkseitigen Einstieg in die FIA Formula E Championship zur Saison 5.

Außerdem wird der überarbeitete BMW M6 GT3 unter anderem bei den GT-Klassikern auf dem Nürburgring (GER) und in Bathurst (AUS) am Start sein. Der neue BMW M4 GT4 bestreitet seine erste Saison in den Händen privater BMW Fahrer weltweit. BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi (ITA) beginnt 2018 zudem mit den Vorbereitungen für einen Start beim 24-Stunden-Rennen von Daytona (USA) im folgenden Jahr.



„Ab 2018 greift unsere strategische Neuausrichtung im Motorsport unter dem Dach der BMW Group“, sagt Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung. „Unser erklärtes Ziel ist, mit BMW M und BMW i erfolgreich und siegfähig zu sein. Motorsport nimmt dabei künftig die Funktion eines Innovations- und High-Performance-Hubs ein. Ich freue mich auf das kommende Jahr. Neben der DTM werden wir spannende neue Herausforderungen wie die 24 Stunden von Le Mans mit dem neuen BMW M8 GTE oder unser erstes Rennen in der Formel E zum Jahresende angehen.“

DTM: Philipp Eng und Joel Eriksson neu im BMW Aufgebot.

BMW Motorsport geht 2018 mit sechs BMW M4 DTM und zwei Teams in seine siebte Saison seit dem DTM-Comeback 2012. Wie im Vorjahr werden das BMW Team RMG und das BMW Team RBM je drei Fahrzeuge einsetzen. Für die RMG-Mannschaft um Teamchef Stefan Reinhold (GER) fahren weiterhin der zweimalige DTM-Champion Marco Wittmann (GER), Timo Glock (GER) und Augusto Farfus (BRA). Das BMW Team RBM hat zwei neue Gesichter in seinen Reihen. An der Seite von Bruno Spengler (CAN), dem DTM-Champion von 2012, feiern BMW Werksfahrer Philipp Eng (AUT) und der bisherige BMW Motorsport Junior Joel Eriksson (SWE) ihre DTM-Premieren.

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt: „Kontinuität und Erfahrung sind in der DTM von großer Bedeutung. Gleichzeitig wollten wir für 2018 aber auch einige neue Impulse setzen. Bedanken möchte ich mich bei Maxime Martin für die super Zusammenarbeit und all die Erfolge in den vergangenen Jahren. Er nimmt nun eine neue Herausforderung abseits von BMW Motorsport an. Tom Blomqvist wird künftig in der Formel E unterwegs sein. Philipp Eng und Joel Eriksson haben es nach starken Leistungen im vergangenen Jahr sowie einem sehr guten Eindruck beim Young Driver Test ins DTM-Aufgebot geschafft. Ich bin überzeugt, dass sie auch mit dem BMW M4 DTM gut zurechtkommen werden. Nach Marcos Sieg beim Saisonfinale 2017 in Hockenheim gehen wir in jedem Fall mit viel Schwung in die Vorbereitung auf die neue Saison.“



Joel Eriksson: „Als ich zu BMW gekommen bin, war es immer mein Ziel, es ganz an die Spitze, also in die DTM zu schaffen. Dass mir das nun gelungen ist, ist großartig. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem BMW Team RBM. Da ich aus der Formel 3 komme, ist für mich das Fahrverhalten des BMW M4 DTM gar nicht so ungewohnt. Ich glaube, ich werde mich schnell eingewöhnen.“

Philipp Eng: „Ich kann es noch gar nicht richtig fassen, dass ich 2018 tatsächlich BMW DTM-Fahrer sein werde. Die DTM hat mich immer begleitet, weil ich lange Zeit in den Rahmenserien unterwegs war und auch für BMW in den vergangenen beiden Jahren oft vor Ort war. Mein Traum war immer, einmal so ein DTM-Auto zu fahren. Diesen Traum hatte ich mir schon mit meinem Test im BMW M4 DTM erfüllt. Dass ich nun sogar ein Stammcockpit bekomme, ist unglaublich. Ich habe 2006 in der Formel BMW meine ersten Schritte im Formelsport gemacht. Nun habe ich es in die Top-Programme von BMW Motorsport geschafft. Das wird sicher eine große Herausforderung für mich, aber wie heißt es so schön: Man wächst mit seinen Aufgaben.“

FIA WEC: Bühne frei für den neuen BMW M8 GTE.

Nach intensiver Vorbereitung setzt das BMW Team MTEK um Teamchef Ernest Knoors (NED) in der Debütsaison von BMW Motorsport in der FIA World Endurance Championship (FIA WEC) zwei neue BMW M8 GTE ein. Stammfahrer für die komplette Saison sind Nick Catsburg (NED), Augusto Farfus, António Félix da Costa (POR) und Martin Tomczyk (GER). Sie werden im Saisonverlauf bei einzelnen Rennen durch die BMW Werksfahrer Tom Blomqvist (GBR), Philipp Eng und Alexander Sims (GBR) unterstützt.

Jens Marquardt sagt: „Die Fahrer in unserem WEC-Aufgebot waren von Anfang an intensiv in die Entwicklungsarbeit mit dem BMW M8 GTE eingebunden. Die Kombination aus GT-Erfahrung und rennfahrerischem Talent bietet für unsere erste Saison auf diesem neuen Terrain optimale Voraussetzungen für gute Ergebnisse. Jeder bei BMW Motorsport ist nach den intensiven Monaten des Entwickelns und Testens hoch motiviert, 2018 die ersten Rennen zu bestreiten.“



IMSA: Amerikanisch-europäisches Teamwork.

Auch in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) kommt der neue BMW M8 GTE 2018 zum Einsatz. Auf das BMW Team RLL um Teamchef Bobby Rahal (USA) wartet bereits am letzten Januar-Wochenende bei den 24 Stunden von Daytona die Rennpremiere. Die komplette Saison am Steuer der beiden Fahrzeuge bestreiten die US-Amerikaner Connor De Phillippi und John Edwards. De Phillippi stößt neu zur BMW Motorsport Familie hinzu. Die beiden europäischen Stammfahrer sind Alexander Sims und der ehemalige BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FIN). Bei den Langstreckenrennen kommen darüber hinaus der neue BMW NA Markenbotschafter Bill Auberlen (USA), Nick Catsburg, Philipp Eng und Augusto Farfus zum Einsatz.

Jens Marquardt sagt: „Das Engagement in Nordamerika bleibt auch 2018 eine zentrale Säule im BMW Motorsport Rennprogramm. Unsere Partnerschaft mit dem BMW Team RLL geht in ihr zehntes Jahr. Zum Jubiläum schickt die Mannschaft von Bobby Rahal zwei neue BMW M8 GTE ins Rennen. In Connor De Phillippi haben wir einen weiteren absoluten GT-Experten ins Team geholt. Außerdem freue ich mich über den Aufstieg unseres ehemaligen BMW Motorsport Juniors Jesse Krohn ins Werksprogramm. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal meinen großen Respekt für Bill Auberlen bekunden. Kein anderer Fahrer steht so sehr für eine enge Verbundenheit mit BMW wie er. 400 Rennen für eine Marke, das ist einzigartig. Es ist schön, auch ihn 2018 wieder bei den großen Rennen an Bord zu haben.“

Formel E: Vorbereitung für die Zukunft.

Saison 4 der FIA Formula E Championship hat bereits vor zwei Wochen in Hongkong (CHN) begonnen. BMW wird die Zusammenarbeit mit dem MS&AD Andretti Formula E Team um Teambesitzer Michael Andretti (USA) im Saisonverlauf weiter intensivieren. Ab Saison 5 tritt BMW mit einem Werksteam in der innovativen Rennserie an. Stammpilot in Saison 4 ist António Félix da Costa. Als zweiten Fahrer hat Andretti ab dem dritten Rennen in Marrakesch (MAR) im Januar BMW Werksfahrer Tom Blomqvist benannt. Er wechselt aus der DTM in die Formel E. Alexander Sims ist zudem als offizieller Ersatzfahrer des Teams gemeldet.



Jens Marquardt sagt: „Die Formel E ist für uns die ideale Plattform für die Mobilität der Zukunft und das perfekte Versuchslabor für BMW iNEXT. In keinem anderen Programm ist der Techniktransfer zwischen Rennsport und Serienproduktion so intensiv wie in der Formel E. In enger Zusammenarbeit mit dem MS&AD Andretti Team werden unsere Ingenieure und Fahrer integriert, um sich mit der Serie weiter vertraut zu machen und Erkenntnisse im Vorlauf für Saison 5 zu sammeln. Wir freuen uns, dass in Tom Blomqvist und António Félix da Costa ab dem Rennen in Marrakesch zwei unserer Fahrer zum Einsatz kommen. Wir sind überzeugt, dass Tom an der Seite von António konkurrenzfähig sein wird.“

Weitere GT-Rennen: Der BMW M6 GT3 mit Evo-Paket greift wieder an.

Auch 2018 ist der Langstreckenklassiker auf dem Nürburgring (GER) für BMW wieder der Höhepunkt der europäischen GT-Saison. BMW Motorsport tritt dort mit einem überarbeiteten BMW M6 GT3 an. Auf der Nordschleife setzen die Teams von ROWE Racing und Falken Motorsports den BMW M6 GT3 mit Evo-Paket ein. Bei den 12h Bathurst (AUS) im Februar schicken das BMW Team Schnitzer und das BMW Team SRM je einen BMW M6 GT3 ins Rennen. Für das BMW Team Schnitzer starten Augusto Farfus, Chaz Mostert (AUS) und Marco Wittmann. Für das BMW Team SRM kämpfen Teamchef Steve Richards (NZL), Philipp Eng und Timo Glock um eine Top-Platzierung. Auch Timo Scheider (GER) gehört 2018 wieder zum Aufgebot der BMW GT-Piloten und wird unter anderem im Rahmen des ADAC GT Masters zum Einsatz kommen.

Jens Marquardt sagt: „Wir werden auch 2018 wieder mit werksunterstützten Kundenteams – allen voran mit ROWE Racing – bei ausgewählten GT-Klassikern prominent vertreten sein. Nach Platz zwei in diesem Jahr haben wir mit der Nürburgring-Nordschleife natürlich noch eine Rechnung offen. Auch in Bathurst wollen wir eine gute Rolle spielen. Dazu verstärken wir die Teams mit BMW Werksfahrern und unterstützen sie auch auf Ingenieursseite.“

Road to Daytona: Neues Renn-Projekt für Alessandro Zanardi.

Für BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi wird die Saison 2018 ganz im Zeichen der Vorbereitung auf einen besonderen Renneinsatz stehen: 2019 soll der BMW Werksfahrer im Rahmen des 24-Stunden-Rennen von Daytona eine spektakuläre Rückkehr in den nordamerikanischen Motorsport feiern und dort mit



dem BMW M8 GTE antreten. Details dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Im Verlauf der Saison wird Zanardi gemeinsam mit den BMW Motorsport Ingenieuren an einem neuen Bremssystem arbeiten mit dem er ohne Prothesen fahren kann.

Jens Marquardt sagt: „Ich freue mich riesig, dass wir 2018 gemeinsam mit Alessandro Zanardi an diesem neuen Projekt arbeiten können. Es war sein großer Wunsch, noch einmal für ein großes Rennen nach Nordamerika zurückzukehren. Das machen wir gerne möglich. Die Fans in Daytona können sich also 2019 auf absolutes Highlight mit Alex und dem BMW M8 GTE freuen.“

Kundensport: Private Teams bringen den BMW M4 GT4 an den Start.

Die GT4-Kategorie erlebt aktuell einen Boom – und BMW Motorsport trägt dieser Entwicklung 2018 mit dem neuen BMW M4 GT4 Rechnung. Nach intensiver Testarbeit feiert das Kundensport-Fahrzeug weltweit sein Debüt in den Händen von BMW Kundenteams. Der BMW M4 GT4 wird in zahlreichen internationalen Rennserien zum Einsatz kommen. Das erste Highlight sind dabei die 24 Stunden von Dubai (UAE) am zweiten Januar-Wochenende. Der überarbeitete BMW M6 GT3 wird ebenfalls rund um den Globus um Siege und Titel in hochkarätig besetzten GT-Rennserien kämpfen. Der BMW M235i Racing bleibt unter anderem in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring im Rahmen des BMW M235i Racing Cups und in der nordamerikanischen Pirelli World Challenge eine feste Größe. BMW Motorsport wird die Kundenteams in aller Welt unter anderem mit den Fahrern Jens Klingmann (GER), Markus Palttala (FIN) und Stef Dusseldorp (NED) unterstützen.

Jens Marquardt sagt: „Der Kundensport liegt seit fast 60 Jahren in der DNA von BMW Motorsport. Wir sind überzeugt, unseren Privatteams mit dem neuen BMW M4 GT4 und dem Evo-Paket des BMW M6 GT3 großartige Fahrzeuge an die Hand geben zu können, mit denen sie auch weiterhin weltweit als Botschafter der Marke BMW erfolgreich antreten können. Dazu kommt der bewährte BMW M235i Racing als perfektes Einstiegsmodell in den Motorsport. Der Einsatz unserer privaten Fahrer und Teams rund um den Globus ist gar nicht hoch genug einzuschätzen.“



BMW Motorsport Junior Programm: Kontinuität steht im Fokus.

BMW Motorsport wird auch 2018 seine lange Tradition der Förderung junger Talente fortsetzen. Nach dem Aufstieg von Joel Eriksson in die DTM sind im kommenden Jahr Ricky Collard (GBR), Mikkel Jensen (DEN), Dennis Marschall (GER), Nico Menzel (GER) und Beitske Visser (NED) Teil des Programms. Sie werden Renneinsätze im BMW M6 GT3 und im BMW M4 GT4 absolvieren. Darüber hinaus sind Testeinsätze im BMW M4 DTM und im BMW M8 GTE geplant. Auch Fitness- und Mentaltrainings bleiben zentrale Bestandteile der Ausbildung.

Jens Marquardt sagt: „Die Förderung junger Talente im Motorsport hat bei BMW eine 40-jährige Tradition. Ich freue mich besonders, dass zum Ende des Jubiläumsjahrs 2017 in Joel Eriksson und Jesse Krohn gleich zwei ehemalige Junioren den Sprung in unsere Werksprogramme geschafft haben. Das beweist den Erfolg unseres Programms. Wir freuen uns darauf, unsere Talente auch weiterhin auf ihrem Karriereweg unterstützen und begleiten zu können.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0)170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: +49 (0)176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport